

Erster Sieg für Linus Schuler

GERÄTETURNEN Der Turner des TV Kloten überzeugte am Frühlingwettbewerb in Egg an allen Geräten.

300 Turner zwischen 6 und 43 Jahren, darunter diverse Spitzturner, trafen sich im Zürcher Oberland zur ersten Standortbestimmung in diesem Jahr. Der Frühlingwettbewerb zählte noch nicht für die Qualifikation zur Schweizer Meisterschaft. In den SM-Kategorien K5 bis KH setzten sich vor allem jene Turner durch, die auf dem geturnten Niveau schon Erfahrung aufweisen konnten. Im K5 feierte Linus Schuler vom TV Kloten seinen ersten Sieg. Der 16-Jährige zeigte an allen Geräten konstante Leistungen. Ebenfalls in den Top Ten klassierte sich sein Vereinskollege Yannick Volkart als Achter.

Im K6 holten sich Tim Wisotzki (TV Rafz) als Fünfter und Rafael Pfaller (TV Dietlikon) als Sechster jeweils eine der begehrten Auszeichnungen. Beiden geriet der Sprung nicht ganz nach Wunsch. Wisotzki lieferte dafür mit einer 9,50 die Höchstnote am Boden, Pfaller erhielt mit 9,50 die beste Benotung an den Schaukelringen. Für weitere Glanzpunkte aus der Region sorgten Gian Loritz (TV Regensdorf) mit seinem Sieg im K3 und Raphael Weber (TV Kloten) mit Bronze im K3. *Renate Ried*

GP Migros

SKI ALPIN Die Regensdorferin Lily Ann Blattmann ist am GP-Migros-Final in Grächen im Riesenslalom-Rennen des Jahrgangs 2009 auf den 14. Schlussrang gefahren. Im Kombinationsrennen belegte die junge Furtalerin Platz 21. *red*



Nass gespritzt wird Querfahrer Timon Rüegg auch im Rennen mitten durchs Quartier Zürich-West. Im Feld der Spitzenfahrer hat er lange die Nase vorn. *Foto: rsw*

Rüeggs urban unterwegs

RAD Die Oberwenger Geschwister Timon und Noemi Rüegg jagen für einmal mit ihren Rädern nicht querfeldein, sondern quer durch die Stadt Zürich, wo sie es bis ins Finale des Urban Cyclo Cross schafften.

Obwohl das Geschwisterpaar Rüegg in Zürich zu den jüngsten Teilnehmenden gehörte, standen sie am Urban Bike Festival in den finalen Läufen der sechs besten Männer respektive Frauen. Der 22-jährige Timon Rüegg gab im Final bis auf die Zielgerade den Ton an. «Ich bin während beider Runden fast immer an der Spitze gelegen. Erst im Endspurt war dann Simon Zahner stärker und konnte mich überspurten.» Mit dem 2. Rang kann der amtierende U-23-Quer-Schweizer-Meister

aber gut leben: «Ich habe erstmals an einem Rennen mitten in der Stadt Zürich teilgenommen. Es war sehr speziell. Dass ich vorne mithalten konnte, macht mich stolz.»

Finale der Spitzenfahrer

Zwar konnten sich auch Hobbyfahrer, wie der frühere Aktive Martin Müller aus Steinmaur, am Urban Cyclo Cross beteiligen. Aber mit den zwei Franzosen Steve Chainel und Fabien Canal sowie den vier Schweizern Timon

Rüegg, Marcel Wildhaber, Severin Säggerer und Simon Zahner schafften es am Ende ausschliesslich Quer-Spitzenfahrer ins Finale. Zahner gewann knapp vor Rüegg und Säggerer. Vorjahressieger Wildhaber kam hinter den beiden Franzosen auf den 6. Rang.

Ältere Konkurrenz

Noemi Rüegg, die in knapp zehn Tagen 17 Jahre alt wird, fuhr bei den Frauen trotz eines Sturzes im Vorlauf ebenfalls bis ins Finale. Dort musste sie sich dann der älteren Konkurrenz geschlagen geben: «Gegen meine routinierten Gegnerinnen hatte ich keine Chance. Ich muss mit dem 6. Platz

zufrieden sein.» Das Rennen der Frauen wurde von der amtierenden Schweizer Meisterin Jasmin Egger-Achermann gewonnen. Neben Egger-Achermann war Rüegg die einzige Schweizerin, die es in den Finallauf schaffte. Bis auf weiteres konzentriert sich Noemi Rüegg nun wieder auf die Strassenrennen. Mit der Juniorinnen-Nationalmannschaft wird sie am übernächsten Wochenende in Holland ein Etappenrennen bestreiten. Nachdem die Oberwengerin auf Schweizer Strassen bei zwei Starts bereits zwei Siege holte, darf man nun auf ihr Abschneiden gegen die internationale Konkurrenz gespannt sein. *August Widmer*

Rüedlinger an der EM dabei

OL Andreas Rüedlinger (OLK Rafzerfeld) ist für seine starken Testläufe (drei Top-Ten-Plätze) vom Schweizer OL-Verband mit dem EM-Ticket belohnt worden. Der 33-jährige Routinier wird am Grossanlass im Tessin (8. bis 14. Mai) sowohl im Sprint als auch über die Langdistanz als einer von sieben respektive sechs Schweizern am Start stehen. In der Sprint-Staffel der Männer ist er als erster Ersatzmann gesetzt.

Curiger nicht selektioniert

Keinen Auftritt vor heimischem Publikum gibt es indes für U-23-Kaderläufer Thomas Curiger, der in den Testläufen vom Wochenende nicht an die guten Resultate der bisherigen Saison anknüpfen konnte. Dass er sich auch in seiner Paradedisziplin Sprint nicht unter den ersten 20 klassieren konnte, enttäuscht den einstigen Juniorenweltmeister aus Buchs am meisten. «Ich habe einen schlechten Tag eingelegt und Fehler gemacht», sagt er. Trösten kann sich Curiger damit, dass er mit 21 Jahren ganz sicher noch weitere Chancen auf einen EM-Auftritt bekommen wird. *mak*

Resultate

FUSSBALL

JUNIOREN. A+

Promotion. Gruppe 2: Team Effretikon/Kempthal - Bassersdorf 1:1. Veltheim - Bülach 4:1. Wiesendangen - Rafzerfeld 5:0. Volketswil 0:3. Seuzach - Uster 4:5. Seuzach - Wiesendangen 1:2. Oberwinterthur - Phönix Seen 3:2. **Rangliste:** 1. Wiesendangen 2/6 (0/7:1). 2. Team Effretikon/Kempthal 2/4 (1/3:2). 3. Veltheim 1/3 (0/4:1). 4. Uster 1/3 (0/5:4). 5. Oberwinterthur 1/3 (0/3:2). 6. Volketswil 2/3 (1/5:4). 7. Bassersdorf 1/1 (0/1:1). 8. Phönix Seen 1/0 (0/2:3). 9. Regensdorf 1/0 (0/2:4). 10. Bülach 1/0 (0/1:4). 11. Rafzerfeld 1/0 (0/0:5). 12. Seuzach 2/0 (0/5:7).

B

Coca-Cola League. 1. Runde: YF Juventus - Schwamendingen 2:3. Red Star - United Zürich 4:1. Glattbrugg - FC Schaffhausen 1:3. Embrach - Wettswil-Bonstetten 3:1. Bülach - Meilen 5:2. Blue Stars - Veltheim 1:1.

Promotion. Gruppe 1. 1. Runde: Team Effretikon/Kempthal - Einsiedeln 3:6. Wiedikon - Dietikon 3:0. Volketswil - Seefeld/Witikon 3:2. Schlieren - Regensdorf 1:3. Horgen - Dielsdorf 5:0.

Gruppe 2: SV Schaffhausen - Bassersdorf 2:2. Uster - Greifensee 7:1. Stäfa - Herrliberg 3:6. Seuzach - Männedorf 7:3. FC Schaffhausen - Pfäffikon 1:2. Rüti - Phönix Seen 11:2. **Rangliste:** 1. Herrliberg 2/6 (1/12:5). 2. Rüti 1/3 (0/11:2). 3. Uster 1/3 (0/7:1). 4. Seuzach 1/3 (0/7:3). 5. Pfäffikon 1/3 (0/2:1). 6. Bassersdorf 1/1 (0/2:2). 7. SV Schaffhausen 1/1 (0/2:2). 8. FC Schaffhausen 1/0 (0/1:2). 9. Stäfa 1/0 (0/3:6). 10. Männedorf 1/0 (0/3:7). 11. Phönix Seen 1/0 (0/2:11). 12. Greifensee 2/0 (3/3:13).

C

Coca-Cola League: Wiedikon - Veltheim 2:5. Uster - Horgen 1:4. United Zürich - Schwamendingen 3:4. Stäfa - Rüti 1:2. Regensdorf - Einsiedeln 1:2. Bassersdorf - Bülach 4:1. **Rangliste:** 1. Veltheim 1/3 (0/5:2). 2. Bassersdorf 1/3 (0/4:1). 3. Horgen 1/3 (0/4:1). 4. Schwamendingen 1/3 (0/4:3). 5. Einsiedeln 1/3 (0/2:1). 6. Rüti 1/3 (0/2:1). 7. United Zürich 1/0 (0/3:4). 8. Regensdorf 1/0 (0/1:2). 9. Stäfa 1/0 (0/1:2). 10. Wiedikon 1/0 (0/2:5). 11. Bülach 1/0 (0/1:4). 12. Uster 1/0 (0/1:4).

Promotion. Gruppe 2. 1. Runde: Sporting Club Schaffhausen - Wiesendangen 1:4. Zürich-Affoltern - Seuzach 4:2. Oberwinterthur - Wallisellen 1:2. Glattbrugg - Dielsdorf 2:2. Embrach - Phönix Seen 2:3

2. LIGA, GRUPPE 1

Regensdorf - Horgen 2:2.					
1. Adliswil	14	9	4	1(43)	39:14 31
2. Lachen/Altendorf	16	8	4	4(55)	38:25 28
3. Stäfa	16	7	6	3(28)	25:19 27
4. Red Star ZH 2	16	7	5	4(55)	40:30 26
5. Regensdorf	16	7	4	5(24)	32:24 25
6. Männedorf	17	7	3	7(34)	19:29 24
7. Wädenswil	15	6	4	5(45)	41:29 22
8. Horgen	15	5	7	3(53)	27:24 22
9. Urdorf	15	6	2	7(71)	26:28 20
10. Schlieren	17	5	3	9(56)	30:48 18
11. Seefeld ZH	16	4	4	8(32)	21:27 16
12. Srbija ZH	16	4	4	8(43)	22:32 16
13. Küssnacht	15	3	4	8(38)	18:34 13
14. Affoltern a/A	16	3	4	9(53)	27:42 13

Nächste Spiele. Am Sonntag: Regensdorf - Red Star (10.30/Wisacher).

3. LIGA, GRUPPE 4

Elgg - Neftenbach 3:5. **Rangliste:** 1. Wallisellen 13/35. 2. Niederweningen 13/26. 3. Effretikon 13/23. 4. Embrach 12/19. 5. Neftenbach 13/19. 6. Bülach 13/18. 7. Kloten 12/16. 8. Elgg 13/16. 9. Seuzach 13/14. 10. Bassersdorf 12/12. 11. Oberglatt 13/11. 2. Glattfelden 12/6.

Aufstiegsjubiläum im Hatzenbühl

UNIHOKEY Bassersdorf Nürensdorf schafft nach zwei Saisons den Wiederaufstieg in die 1. Liga.



«1. Liga mir sind wieder da» steht auf den T-Shirts, die sich die Spieler von Unihockey Bassersdorf Nürensdorf am Sonntagabend in der proppenvollen Hatzenbühl-Halle (253 Zuschauer) in Nürensdorf überstreifen. Dank einem grandiosen 13:2-Sieg im fünften Spiel entscheiden die Unterländer das Aufstiegsduell (best of 5) gegen Nesslau für sich. Damit ist UBN nach zwei Jahren zurück in der 1. Liga, die Toggenburger hingegen müssen den Abstieg in die 2. Liga antreten. «Wir haben uns den Aufstieg mit einer starken Leistung in der kapitalen fünften Partie redlich verdient», erklärt Chefcoach Samuel Eberle zufrieden. Auswärts in Nesslau hatte sein Team jeweils Mühe bekundet und zweimal knapp verloren, beim 5:6 nach Verlängerung im vierten Spiel fehlte den Unterländern auch ein bisschen das Wettkampfglück. «Im Hatzenbühl aber hatten wir dann wieder unsere lautstarken Zuschauer im Rücken», sagt Eberle. Und das Glück kam zurück. *Foto: Leo Wyden*